

„Das verdamnte Virus“

geschrieben von Admin | 2. Dezember 2020

Unter diesem Titel äußern sich der Virologe und Immunologe Wolf Bertling und der Facharzt Stefan Rohmer zu dem Coronavirus SARS-CoV-2 sehr umfangreich – Die Fragen, die sich stellen – Covid-19 eine ernst zu nehmende Erkrankung, aber nur für einen verschwindend geringen Teil der Bevölkerung – Eine Masken- und Abstandspflicht konterkariert die natürliche Durchseuchung und verhindert die für die Herden-Immunität sinnvolle Minderinfektion – Auf das Immunsystem ist Verlass – Die Abstandsvorschrift von 1,5 Metern: völlig aus der Luft gegriffen, infektiöse Tröpfchen sind Spielball jedes Luftzugs – Quarantäne nur sinnvoll für Symptomträger, für Symptomfreie nicht

Von Dr. Klaus-Peter Krause

Aus für Hamburg-Moorburg: Modernes Kraftwerk darf abgeschaltet werden

geschrieben von Admin | 2. Dezember 2020

Der Wahnsinn hat Methode

von Holger Douglas

Kulturelle Anreize für die Installation von Wind und Solar

geschrieben von Chris Frey | 2. Dezember 2020

Andy West

„Für mich stellt sich jetzt die Frage: Jetzt, da wir wissen, dass erneuerbare Energien den Planeten nicht retten können, werden wir uns weiterhin von ihnen zerstören lassen?“ – Michael Schellenberger

Einführung

Es gab viele technische Analysen zur Wind- und Solarenergie, die eine Reihe von Themen von der Energiedichte und -effizienz über Subventionen und Landnutzung bis hin zu Wartung, Netzauswirkungen, Unterbrechungen

und mehr abdeckten. Der hier untersuchte Blickwinkel soll keinesfalls solche notwendigen Ansichten ersetzen, ob sie nun pessimistisch oder optimistisch sind oder irgendwo dazwischen liegen. Vielmehr wird eine ergänzende Sichtweise zu einem Aspekt geboten, den solche technischen Analysen nicht behandeln können, auch wenn er oft in den Schlussfolgerungen und Fragen auftaucht, die diese Analysen am Ende aufwerfen.

Klimapolitik: Das Virus ist die Generalprobe (1)

geschrieben von AR Göhring | 2. Dezember 2020

von Thilo Spahl

Das NDR Elbphilharmonie Orchester teilt uns im November 2019 in einem dramatischen Video-Clip mit: „1725 komponierte Vivaldi sein Meisterwerk. Seitdem hat sich die Welt, die er darstellte, dramatisch verändert. Der Klimawandel hat getrennte Jahreszeiten fast vollständig eliminiert. Was Vivaldi als seltene Unwetter komponierte, sind heute Naturkatastrophen, die über das ganze Jahr hinweg vorkommen. Die klingenden Bäche sind aktuell mal überschwemmt, mal ausgetrocknet. Und die meisten von Vivaldis fröhlichen Vogelstimmen durch das Artensterben verstummt.“

Klimaforscher fliegen häufiger*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 2. Dezember 2020

Wolfgang Kaufmann (Red.Paz)*

Klimaforscher fliegen signifikant häufiger als die Vertreter aller übrigen Wissenschaftsdisziplinen !